© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

XIX. *Anas fusca.*

Pfarrer Bl. Hanf schoss ein ♀ den 4. November am Furtteiche bei Mariahof in Steiermark und v. Hermann beobachtete sie in Doroszló am Durchzuge.

Villa Tännenhof bei Hallein, im December 1874.

Ein zweites, wahrscheinlich gleichfalls hermaphroditisches Exemplar von *Pyrrhula vulgaris*.

Anschliessend an die höchst interessante Mittheilung des Herausgebers in der am 13. April 1874 abgehaltenen Monatssitzung der deutsch. ornith. Gellschaft (Cab. Journ. 1874, p. 344) über eine in der bekannten Heineschen Sammlung auf St. Burchardt befindliche *Pyrrhula vulgaris*, welche die bei Vögeln höchst selten vorkommende Zwitterbildung zeigt, theile ich hier einen weiteren, wahrscheinlich gleichfalls hierher gehörigen Fall mit, welchen A. v. Pelzeln in seinem „Beitrag zur ornith. Fauna der österr.-ung. Monarchie" (Abhandl. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien, 1871, p. 711) erwähnt. Derselbe sagt: „Ein im Jahre 1837 vom Laboratorium gekauftes Exemplar aus Oesterreich bietet die höchst merkwürdige Erscheinung, dass der Unterleib hinsichtlich der Färbung der Länge nach getheilt ist, so dass die rechte Seite derselben roth wie am Männchen, die linke grau wie am Weibchen sich zeigt. Das Roth greift an der Brust etwas in die andere Hälfte hinüber, sonst ist die Theilung ziemlich regelmässig. Die grauen Partien sind an den meisten Stellen mit einem lichten Anfluge von Roth überlaufen. Diese seltsamen Färbungsverhältnisse, bei welchen man unwillkürlich an die Hermaphroditen unter den Lepidoptern denken muss, lassen sehr bedauern, dass nichts über eine anatomische Untersuchung des Vogels vorliegt. Es würde sich daraus ergeben haben, ob hier wirklich ein Hermaphroditismus obgewaltet oder ob, was bei weitem wahrscheinlicher ist, wir hier nur ein Männchen vor uns haben, bei welchem der Uebergang vom Jugendkleide in das des erwachsenen Männchens auf einer Hälfte der Unterseite gehemmt worden ist."

Eine Waldschnepfe (*Scolopax rusticula*), die ihre Jungen davonträgt.

Die Ansichten der Jäger und Ornithologen waren stets getheilt, in Bezug auf die Art und Weise, wie die Waldschnepfe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 23_1875

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Ein zweites, wahrscheinlich gleichfalls hermaphroditisches Exemplar von Pyrrhula vulgaris. 413